

Spuren der Nacht

Puhdys

Spuren der Nacht in Deinem Gesicht.
So hab ich Dich nie geseh'n.
Auch das MakeUp verbirgt mir nicht
Irgendwas ist da geschen.

Und Deine Augen, die immer gelacht,
seh'n müde aus.
Was hast Du nur aus Dir gemacht?
Werde wach, Du mußt da raus.

Habe geglaubt, es wär nicht wahr,
was man über Dich gesagt.
Dein Name schwebt im Rauch jeder Bar
und die Nacht, sie ist dein Tag.

Und Deine Augen, die immer gelacht,
seh'n müde aus.
Was hast Du nur aus Dir gemacht?
Werde wach, Du mußt da raus.

Da waren Jahre, und Du und ich.
Da waren Träume und noch viel, viel mehr.
Und so wie die Kinder haben wir geglaubt,
an das, was wir uns aufgebaut.
Doch dann ging jeder von uns seinen eigenen Weg.
Nun stehst Du völlig fremd vor mir.
Die Zeit von damals ist längst abgelegt.
Doch wie Du bist, paßt nicht zu Dir.

Spuren der Nacht in Deinem Gesicht.
So hab ich Dich nie geseh'n.
Auch das MakeUp verbirgt mir nicht
Irgendwas ist da geschen.

Und Deine Augen, die immer gelacht,
seh'n müde aus.
Was hast Du nur aus Dir gemacht?
Werde wach, Du mußt da raus.